

Determinanten für den Erfolg arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen

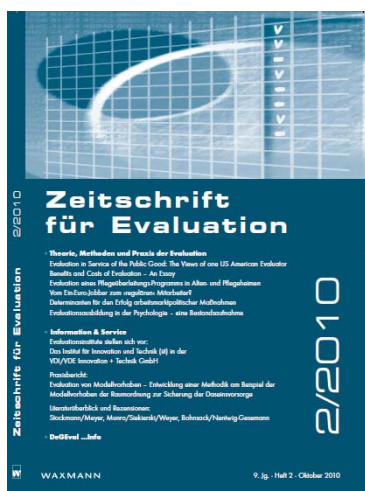
Ein Plädoyer für multi-methodische Erhebungs- und Auswertungsstrategien am Beispiel eines regionalen Modellprojekts

Frank Bauer, Philipp Fuchs
IAB regional NRW, Düsseldorf

Zusammenfassung

In den letzten Jahren sind erhebliche Fortschritte bei der Evaluation arbeitsmarktpolitischer Programme zu beobachten, die vor allem aus der verbesserten Qualität der administrativen Daten und Methodik der Wirkungsforschung resultieren. Zugleich fehlt es oftmals an hinreichenden Daten und Untersuchungen, die genauere Auskunft über die Güte der Umsetzung von Arbeitsmarktprogrammen liefern. Vor diesem Hintergrund versucht der vorliegende Beitrag anhand eines regionalen Modellprojekts Ansätze zur Erhebung wichtiger Indikatoren der Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Programme zu entwickeln und deren Bedeutung für den Projekterfolg zu untersuchen. Dabei werden ein eigens entwickeltes Monitoringsystem mit Individualdaten, schriftliche Akteursbefragungen, eine qualitative Studie zu der zentralen Akteursgruppe („JobCoaches“) im Projekt („JobTrainer NRW“) sowie Indikatoren zum regionalen Arbeitsmarkt eingesetzt. In einem multivariaten Modell werden schließlich die verschiedenen Datenquellen zusammengeführt, um deren Relevanz für den individuellen Projekterfolg der Teilnehmer zu bestimmen. Dabei zeigt sich, dass insbesondere die z.T. qualitativ gewonnenen Indikatoren zur Güte der Umsetzung von erheblicher Bedeutung für den Projekterfolg sind.

Schlagwörter: Arbeitsmarktpolitik, Begleitforschung, Monitoring, Multi-Methodische Ansätze



Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel
Prof. Dr. Helmut Kromrey, Berlin
Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W.-Goethe-Universität Ffm
Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien
Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin

Redaktion:

Stefanie Kihm
Universität des Saarlandes
FR 5.2 – Soziologie; Postfach 151 150
D-66041 Saarbrücken
Tel. 0681/302-4328; Fax. 0681/302-3899
E-mail: redaktion@zfev.de; Web: www.zfev.de